

Medienmitteilung KöV vom 6. April 2018

Fall Postauto: BAV und KöV streben gemeinsames Vorgehen für Rückerstattung an

Die Konferenz der kantonalen Direktorinnen und Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KöV) hat sich an ihrer Plenarversammlung vom 5. April 2018 mit der PostAuto Schweiz AG befasst. Es fand ein Austausch mit dem Bundesamt für Verkehr statt. Zu Gast war auch der Verwaltungsratspräsident der Post, Urs Schwaller.

Im Februar informierte das Bundesamt für Verkehr (BAV) die Öffentlichkeit über rechtswidrige Gewinnumbuchungen, die die PostAuto Schweiz AG seit 2007 im subventionierten Busverkehr getätigt hatte. Gemäss Revisionsbericht BAV resultierten daraus zwischen 2007 und 2015 überhöhte Subventionszahlungen von 78,3 Millionen Franken im Regionalen Personenverkehr. Die Jahre 2016 und folgende sowie die Gewinne im Orts- und Auftragsverkehr wurden noch nicht abschliessend geprüft.

An der Plenarversammlung vom 5. April 2018 hat das BAV die KöV-Mitglieder über die Untersuchungen informiert und die Erkenntnisse aus dem Revisionsbericht erläutert. Auch der Verwaltungsratspräsident der Post, Urs Schwaller, sowie der interimistische Leiter der PostAuto Schweiz AG, Thomas Baur, standen der KöV für einen direkten Austausch zur Verfügung. Aus Sicht von Bund und Kantonen als Besteller steht die vollumfängliche Rückerstattung der überhöhten Subventionen im Vordergrund. Bei den entsprechenden Arbeiten ist der Vorrang des strafrechtlichen Verfahrens zu berücksichtigen, welches von Fedpol geführt wird. Das BAV und die KöV streben vor diesem Hintergrund ein gemeinsames Vorgehen an, um die Rückerstattungen festzulegen und die anteilmässige Rückführung an Bund, Kantone und Gemeinden im vorgegebenen Rahmen möglichst rasch sicherzustellen.

Postauto ist ein zentraler Partner der Kantone im öffentlichen Verkehr. Die Kantone erwarten eine vollständige Aufarbeitung der Vorfälle und umfassende Transparenz.

Auskünfte:

- Regierungsrätin Barbara Egger, Vizepräsidentin KöV, 031 633 31 13
- Christa Hostettler, Generalsekretärin KöV, 031 320 16 91